Neue

Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 24 | Mittwoch, den 27. Januar 2016 | Nummer 01



Winterlandschaft im Amt Friedland, Foto: Sven Steffen

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz, das am 1. November 2015 in Kraft trat, haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Antrag durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)
Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

- Vor- und Familiennamen
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Geschlecht
- Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft
- derzeitige Anschriften
- Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
- Sterbedatum

Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)
Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis 31.03. Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)
Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)
Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen sind der 70., jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)
Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen

- Familienname
- Vorname
- Doktorgrad
- derzeitige Anschriften

Bereits eingegangene, schutzumfanggleiche Übermittlungssperren bleiben bestehen, so dass in diesem Fall kein Handlungsbedarf besteht.

Der Widerspruch gegen die Weitergabe vorgenannter Daten kann beim Einwohnermeldeamt des Amtes Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes:
Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr; 13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bitte nutzen Sie auch den nachfolgenden Vordruck.

Einwohnermeldeamt

✂

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:
Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

_____

Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)

☐ **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht**
(Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i. V. m. § 58c Abs. 1 Soldatengesetz widersprechen.)

☐ **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)

☐ **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)

☐ **Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)

☐ **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen**
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Bitte urschriftlich zurücksenden an:

Amt Friedland
Einwohnermeldeamt
Riemannstraße 42
17098 Friedland

✂

Festsetzung der Grundbesitzabgaben für das Kalenderjahr 2016 für die Stadt Friedland und für die Gemeinden Genzkow, Galenbeck und Datzetal durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft Abgabepflichtige die im Kalenderjahr 2016 die gleichen Abgaben wie im Vorjahr zu entrichten haben.
Für diese werden die Grundbesitzabgaben für das Kalenderjahr 2016 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz und § 15 Kommunalabgabengesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2015 veranlagten Betrag festgesetzt.
Diese Festsetzung über Grundbesitzabgaben hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirksamkeit eines schriftlichen Abgabenbescheides.

Zahlungsaufforderung:
Die Abgabepflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundbesitzabgaben erteilt haben, werden gebeten, die Abgaben 2016 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.

Konten der Stadtverwaltung:
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz,
IBAN: DE62150517320036010079, BIC: NOLADE21MST

Deutsche Kreditbank,
IBAN: DE72120300000000300798, BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZZ00000101522

Rechtsmittelbelehrung:
Gegen diese Abgabenfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Friedland, Riemannstr. 42, 17098 Friedland schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Einlegung des Widerspruchs entbindet nicht von der Verpflichtung die Beträge fristgemäß zu zahlen.

Stadt Friedland
-Der Bürgermeister-

Amt Friedland
-Der Amtsvorsteher-

Amtliche Bekanntmachung für die Stadt Friedland

Rückwirkende Bekanntmachung der Satzung über den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 18 „Erweiterung Windeignungsgebiet Treptower Feld“

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung am 05.09.2007 den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 18 „Erweiterung Windeignungsgebiet Treptower Feld“ als Satzung beschlossen. Die Bekanntmachung der Genehmigung erfolgte am 11.06.2008 in der Neuen Friedländer Zeitung.
Bei der Ausfertigung und Bekanntmachung des Planes ist ein Fehler unterlaufen. Zur Heilung dieses Verfahrensfehlers ist die Bekanntmachung zu wiederholen, um die wirksame Rechtskraft der Satzung sicherzustellen.
Die Satzung über den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 18 „Erweiterung Windeignungsgebiet Treptower Feld“ tritt danach rückwirkend zum 12.06.2008 in Kraft.
Der vorzeitige Bebauungsplan Nr. 18 und seine Begründung werden im Amt Friedland, hier im Amt für Bau und Ordnung An der Marienkirche 1, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Das Plangebiet ist gelegen:
- nördlich der L 28 nach Salow
- östlich der Landwehr
- südlich der L 273 nach Bresewitz
- westlich des Schwarzen Wegs

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der bereits am 11.06.2008 ortsüblich bekannt gemachten Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund des Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung am 11.06.2008 geltend gemacht werden.
Die gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Friedland, den 27.01.2016

Block
Bürgermeister

Wie hoch sind die Müllgebühren?

Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gelten seit Januar eine neue Abfallwirtschaftssatzung und eine Abfallgebührensatzung. In der Abfallwirtschaftssatzung sind alle grundsätzlichen Fragen zur Entsorgung unseres Mülls geregelt. Also zum Beispiel welche Mülltonnengrößen es gibt, wie oft sie geleert werden, wie mit Sperrmüll umzugehen ist oder auch mit Grünschnitt. In der Abfallgebührensatzung geht es - salopp gesagt - ums Geld. Also konkret darum, wie hoch die Gebühr ist, die am Ende jeder zu bezahlen hat, damit seine Abfälle ordentlich abgeholt, beseitigt und verwertet werden.
Beide Satzungen sind vom Kreistag beschlossen worden, sie gelten für den gesamten Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Und genau das ist der Knackpunkt: Bisher waren überall im Kreis die alten Satzungen der ehemaligen Landkreise und die der Stadt Neubrandenburg bindend. Nun gelten einheitliche Maßstäbe, und das bedeutet für alle eine ziemliche Umstellung. Nicht nur die Tourenpläne sind anders als gewohnt. Neu ist auch, dass Mülltonnen grundsätzlich alle zwei Wochen geleert werden. Ein Rhythmus von 28 Tagen, wie in manchen Regionen, ist nicht mehr möglich. Und es gibt jetzt auch Mülltonnen, die 60 Liter fassen, jedoch keine 40-Liter-Mülltonnen mehr.
Die Gebühren sind für viele Menschen höher - nicht für alle, und das wollen wir an dieser Stelle versuchen, zu erklären. Die folgenden Beispiele beziehen sich alle auf Gebiete in unserem Landkreis außerhalb der Stadt Neubrandenburg.
Ab sofort sind die Grundstückseigentümer für alle Fragen der Abfallentsorgung in der Pflicht. Das heißt, sie allein sind die Ansprechpartner für die kreisliche Abfallwirtschaft im Umweltamt. Oder anders gesagt: Die Vermieter haben eine „Kundennummer“ beim Kreis, nicht die Mieter. Nun wird mancher sagen: Das war doch schon immer so. Ja, aber nicht im gesamten Kreisgebiet.
Die erste Aufgabe für alle Eigentümer/Vermieter: Sie melden der kreislichen Abfallwirtschaft, welche Behältergrößen für ihre Mieter gebraucht werden. Aber woher sollen die Vermieter das wissen? Das ist in der Abfallgebührensatzung erklärt und läuft folgender Maßen: Man geht davon aus, dass jede Person unabhängig vom

Alter, 10 Liter Müll pro Woche „produziert“, in zwei Wochen also 20 Liter. Das ist ein allgemein in Deutschland ermittelter Wert für Haushalte ohne Biotonne.
Betrachten wir zunächst als Beispiel ein Haus in dem mehrere Familien, insgesamt 30 Personen, wohnen. So muss der Vermieter grundsätzlich rechnen, dass für jeden der 30 Hausbewohner in einer Woche 10 Liter Müll anfallen, insgesamt also 300 Liter in einer Woche. Macht in zwei Wochen 600 Liter Restmüll. Der Vermieter wird zwei große Tonnen mit 240 Liter und eine mit 120 Liter Fassungsvermögen bestellen, die alle zwei Wochen geleert werden. Und die Gebühren von insgesamt 917,52 Euro jährlich legt er je nach der Personenzahl in den Wohnungen auf seine 30 Mieter um (pro Person sind das im Jahr 30,58 Euro, monatlich pro Person also 2,55 Euro).
Angenommen, in dem Haus wohnt eine Familie mit zwei Kindern (4 Personen), dann wird der Vermieter die Gebühr in Höhe von 122,32 Euro im Jahr der Familie bei der Abrechnung der Nebenkosten in Rechnung stellen. Monatlich wären das 10,19 Euro Gebühren für diese Familie.
Ein anderes Beispiel: Ein Ehepaar lebt auf seinem eigenen Grundstück. Diese beiden Personen können für eine 60-Liter-Tonne die herabgesetzte Gebühr beantragen. Sie bezahlen dann im Jahr eine Gebühr von 81,12 Euro, im Monat also 6,76 Euro. Eine Familie, die im eigenen Haus mit drei Kindern lebt (5 Personen), muss eine 120-Liter-Mülltonne bestellen. Die Gebühr beträgt für die Familie 190,56 Euro; im Monat sind das also 15,88 Euro.
Anträge auf eine herabgesetzte Gebühr können noch bis zum 30. Juni 2016 gestellt werden. Zurzeit gehen bei der kreislichen Abfallwirtschaft täglich hunderte Bestellungen und Anträge ein. Deshalb sind alle Antragsteller gebeten, etwas Geduld zu haben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Abfallwirtschaft sind täglich intensiv dabei, alle Eingänge zu bearbeiten. Aber es können beim besten Willen nicht alle Emails und Briefe unverzüglich beantwortet werden. Es wird im Übrigen möglich sein, Gebührenbescheide noch im Jahresverlauf zu korrigieren oder zu ändern. Die endgültigen Bescheide werden dann selbstverständlich rückwirkend betrachtet.
Und noch ein wichtiger Hinweis: Eigentümer, die für ihre Konten Daueraufträge zur Überweisung der Abfallgebühren eingerichtet haben, sollten diese sofort stornieren und erst dann wieder einrichten, wenn sie den neuen Gebührenbescheid erhalten haben. Einzugsermächtigungen die der kreislichen Abfallwirtschaft von Mietern vorliegen (und die für die Vorjahre galten), sind mit dem Jahr 2016 selbstverständlich außer Kraft gesetzt.

PM LK MSE

Amtliche Mitteilungen

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint
am 24.02.2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
am Donnerstag, dem 11.02.2016

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei: Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Öffentliche Bekanntmachung

28.01.2016

Jagdgenossenschaft Sandhagen

Einladung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sandhagen zur

ordentlichen Genossenschaftsversammlung
am Sonnabend, dem 19.03.2016 um 19:00 Uhr

ein.

Ort: ehemalige Gaststätte Köppen in 17099 Galenbeck, OT Sandhagen

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Diskussion
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Beschluss/Bekanntgabe der Satzung der Jagdgenossenschaft Sandhagen
8. Beschluss über die Verpachtung der Jagd ab dem 01.04.2016

Schünemann
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Salow/Pleetz

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Salow/Pleetz lädt alle Landeigentümer sowie die Jagdpächter zur

Jagdgenossenschaftsversammlung
am Freitag, dem 29. Januar 2016 um 19:00 Uhr

ein.
Es handelt sich um eine nicht öffentliche Versammlung.

Die Versammlung findet in der **Gaststätte „Zum Gutshaus“ in Salow** statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Bekanntgabe der Tagesordnung und Abstimmung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwarts
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
7. Abstimmung der Wieder- bzw. Neuverpachtung der Jagdflächen und Festsetzung des Pachtpreises ab 2016
8. Vorschläge und Wahl des neuen Jagdvorstandes
9. Auszahlung der Jagdpacht
10. Abstimmung und Beschlussfassung
11. Sonstiges



Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Friedland Nord

Einladung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Friedland Nord zur

ordentlichen Genossenschaftsversammlung
am Donnerstag, dem 03.03.2016 um 18:00 Uhr

ein.

Ort: Ratssaal der Stadt Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 5, 17098 Friedland

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Diskussion
5. Bestätigung des Berichtes des Vorstandes
6. Bestätigung des Kassenberichtes
7. Beschluss über die Art der Verpachtung und die Pachtbedingungen ab dem 01.04.2016
8. Beschluss über die Verpachtung der Jagd ab dem 01.04.2016

Senst
Jagdvorsteher



Zur Situation der Asylbewerber im Amt Friedland V

Immer noch ist in den Medien das Thema Flüchtlinge das wichtigste. Auch wenn sich Aufnahme und Registrierung zunehmend professioneller gestalten, rücken immer wieder andere Themen in den Mittelpunkt, die damit in Zusammenhang stehen. Sicher wird das noch lange so bleiben, da jetzt die wirklich wichtigen Fragen zu beantworten sind: Wie gestalten wir das Zusammenleben? Welche Perspektiven haben die Zuwanderer in unserem Land und wo sehen sie sich selbst in diesem Prozess?
Das sind Fragen, die wir von hier aus nicht beantworten können und trotzdem ist die tägliche Arbeit mit diesen Menschen vor Ort zu leisten. Dafür gilt mein Dank heute besonders der Handvoll Betreuer, die sich täglich um diese Menschen kümmern. Vergessen möchte ich auch nicht die freiwilligen Helfer, die ohne Vergütung diesen Prozess unterstützen.
Gegenwärtig sind in unserem Amt, mit Stichtag 10.1.2016, insgesamt 303 Asylbewerber untergebracht. Davon leben 116 in der Gemeinschaftsunterkunft in der Jahnstraße, 122 Menschen in Wohnungen in der Stadt, 46 weitere Flüchtlinge in Schwichtenberg und 19 in Eichhorst.
Nachdem im letzten Beitrag die Arbeit der Grundschule im Mittelpunkt gestanden hat, möchte ich heute einen Überblick zur gegenwärtigen Situation an der Gesamtschule geben.
Dort lernen zurzeit 745 Schüler, 17 davon kommen aus Migrantenfamilien. Sie verteilen sich über die Klassen 5 bis 10. Vorerst werden sie in einer Deutschintensivklasse gemeinsam unterrichtet. Dafür gibt es seit November 2015 eine Lehrerstelle auf der ein junger Kollege Deutsch als Zweitsprache unterrichtet. Lediglich in den Fächern Sport und Kunst gehen die neuen Schüler in ihre Klassen. Dies wird sich nach Aussage des Schulleiters ab dem 2. Schulhalbjahr allerdings ändern, da dann die Schüler, je nach Sprachverständnis, weitere Fächer in ihren eigentlichen Klassen absolvieren werden.
Die neuen Schüler sind von den allermeisten offen empfangen worden, natürlich ist auch hier nicht alles konfliktfrei abgelaufen. Wobei auch hier, ebenso wie in der Grundschule, zu sagen ist, dass nur sehr wenige der neuen Schüler wirkliche Schwierigkeiten haben sich in das für sie neue Schulsystem einzuordnen. Ansonsten ähneln die Probleme denen anderer Kinder auch.
Wichtig ist dabei gewesen und wird es ebenso in der Zukunft sein, dass Kollegium und Schulleitung die Probleme und Schwierigkeiten offen ansprechen und auf diese eingehen. Das wird, genauso wie an der Grundschule, ein alltäglicher Bestandteil der Arbeit sein.

Frank Nieswandt
Amtsvorsteher

Wertstoffhof Friedland - REMONDIS informiert

Im Zuge der Kreisgebietsreform wurde es sinnvoll, die Abfallentsorgung im gesamten Landkreis MSE sowie der Stadt Neubrandenburg anzugleichen.
Viele regionale Besonderheiten in den „Altkreisen“ sowie in Neubrandenburg mussten bedacht werden, um für ALLE Bürgerinnen und Bürger des gesamten Kreises einheitliche Regelungen zu schaffen.
Im Zuge des durchgeführten Ausschreibungsverfahrens in 2014/2015, konnte die Firma REMONDIS den Zuschlag erringen und hat somit zum 01.01.2016 mit der Umsetzung dieses Entsorgungsauftrages begonnen.
Zu den Aufgaben gehört neben den Abfalleinsammlungen auch die Bewirtschaftung der im Abfallwirtschaftskonzept festgelegten Wertstoffhöfe im Landkreis MSE.
Auf Grund von Gesetzesänderungen in der Abfallwirtschaft ist es erforderlich diese Höfe umfänglich neu zu konzipieren und die Organisation anzupassen.
Bis zur endgültigen Genehmigung und dem Neubau bzw. Umgestaltung wird das Unternehmen REMONDIS in Friedland den Wertstoffhof an der bisher bekannten Stelle weiterbetreiben.

REMONDIS wird vollumfänglich die vom Landkreis im Abfallratgeber ausgewiesene Dienstleistung anbieten.
Darüber hinaus sind wir gerne bereit, Ihre Anregungen entgegenzunehmen um mit unserem Auftraggeber mögliche Anpassungen des Dienstleistungsangebotes zu erwägen.

Der Wertstoffhof in Friedland, Bresewitzer Straße ist wie folgt geöffnet:

01.01. bis 31.03. und 01.11. bis 31.12.

Montag/Mittwoch/Freitag	von 12:00 bis 16:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 13:00 Uhr

01.04. bis 31.10.

Montag/Mittwoch/Freitag	von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 13:00 Uhr

Der Erhalt der gelben Säcke ist auch weiterhin im Rathaus der Stadt Friedland, Riemannstr. 42, möglich.

Fragen richten Sie bitte an folgende Telefonnummer: 03998 700-22



Kultur und Sport

TSV Friedland 1814

Benefizturnier der A-und B-Junioren des TSV Friedland 1814

Bereits zum vierten Mal fand in der Sporthalle der Neuen Friedländer Gesamtschule am 19.12.2015 ein Fußball-Benefizturnier zugunsten des Vereins zur Unterstützung krebskranker Kinder und der Krebsforschung im Kindesalter Greifswald/Vorpommern e.V. statt. Es wurde organisiert von den Mannschaften der A-und B-Junioren mit ihren Trainern Jan-Erik Loose und Mark Kießling. Weiterhin nahmen die Mannschaft „Netto and friends“ und das „Team Cool“ teil. Nach spannenden Spielen stand am Ende als Sieger „Netto and friends“ fest. Auf Platz 2 folgten die A-Junioren, den 3. Platz belegten die B-Junioren.
Der bisherige dreimalige Turniersieger „Team Cool“ von Lehrer Wilfried Kuhl musste sich mit dem vierten Platz begnügen. Die Spendensumme des letzten Jahres konnte noch um über 200,00 Euro überboten werden, es kam der stolze Betrag von 1303,10 Euro zusammen.
Einen großen Anteil daran hatte der Lebensmitteldiscounter NETTO, dessen Bereichsleiter Steffen Giese einen Scheck über 550,00 Euro beisteuerte.
Die Leiterin der Woldegker NETTO-Markt Filiale Dörte Fischer, Mutter unseres Spielers Denis Fischer organisierte eine Tombola und stellte dafür einige der Preise bereit. Den Hauptpreis, einen NETTO-Einkaufsgutschein im Wert von 75,00 Euro konnte TSV-Spieler Till Venz in Empfang nehmen. Gefragt waren auch die neuen TSV-Mützen mit aufgesticktem Vereinslogo. Für diese gelungene Veranstaltung vielen Dank an die teilnehmenden Mannschaften sowie alle Spender und Helfer.

Petra Wolfgramm



Große Bescherung vor dem Weihnachtsfest

Überrascht wurden am Montag, den 14. Dezember vor Trainingsbeginn unsere 7 - 8jährigen TSV Friedland 1814 Nachwuchsfußballer von Sven Woskowski, dem Geschäftsführer des gleichnamigen Friedländer Bauunternehmens, mit der Übergabe eines großen Kartons.
Dieser wurde von Trainer Reinhard Brandt in der Umkleidekabine sogleich geöffnet und war prall gefüllt mit zwanzig neuen Trainingsanzügen, welche umgehend freudigst angezogen wurden. Als das Mannschaftsfoto fertig war, umringte der Trainer mit seinen Spielern spontan den Sponsor und bedankte sich bei diesem mit einem dreifachen TSV-Schlachtruf. Schnell ging es noch einmal zurück zum Umkleiden und dann wurde wie gewohnt mit dem Training in der Sporthalle begonnen.

Petra Wolfgramm





Fotos: Eckhard Wolfgramm

Fröhliches Weihnachts(sport)treiben

In der letzten Woche vor Weihnachten fanden in der Schulsporthalle die Weihnachtssportfeste für die Kinder und Jugendlichen des TSV Friedland 1814 statt. Ziel und Zweck war es, dass sich die Jüngsten im Verein noch einmal richtig auspowern konnten, bevor es an die reichlich gedeckten Weihnachtstische geht. Am Dienstag, den 15.12.2015, füllten weihnachtliche Klänge und das Lachen von knapp 90 Kindern die Halle. Anderthalb Stunden lang konnten sich die Kleinsten aus allen Abteilungen an verschiedensten Stationen wie Frisbee-Zielwurf, Balancieren oder Trampolinspringen aber auch mit einem großen Softball beim Fußball ausprobieren. Die Kinder bewegten sich mit Freude und hatten sichtlich Spaß daran, die vielfältigen Bewegungsformen auszuprobieren. Zum Abschluss durfte natürlich ein Besuch vom Weihnachtsmann nicht fehlen, der jedem Aktiven und den vielen fleißigen Helfern eine der neuen TSV-Mützen schenkte.



Die Freude darüber war groß. Auch am Freitag danach fanden sich abermals Aktive des Vereins – diesmal die Jugendlichen – in der Halle ein, um noch ein letztes Mal im Jahr 2015 gemeinsam Sport zu treiben. Es stand ihnen frei, ob sie Tennis, Badminton,

Tischtennis oder Fußball spielen wollten. Natürlich durften sich auch die Großen über eine Vereinsmütze freuen. Ein besonderer Dank gilt dabei auch dem Unternehmen Steffen Media, welches durch eine großzügige Spende mit ermöglichte, dieses besondere Geschenk für die Kinder und Jugendlichen anfertigen zu lassen. Die Organisatoren bedanken sich bei den Helfern, die dafür sorgten, dass die Weihnachtsfeiern reibungslos ablaufen konnten.

Susanne Wolfgramm (Jugendwart)





Fotos: Eckhard Wolfgramm

Unsere am längsten bestehende Gymnastikgruppe

Seit Beginn der 1960er-Jahre fortlaufend aktiv, so ganz auf das Jahr genau können die Sportlerinnen vom TSV Friedland 1814 nicht sagen wie lange die Gymnastikgruppe schon besteht. Von 1963 ist die Rede, sicher ist aber, dass Herbert Grunert damals als erster Übungsleiter fungierte. Heutzutage schwingt Edeltraud Behrends stets gut gelaunt jeden Mittwoch in der Jahnhalle beim Sporttreiben das Zepter. In der zweiten Dezemberwoche stand für die Sportgruppe zum Jahresausklang 2015 ein gemütlicher Kegelabend auf dem Plan.

Petra Wolfgramm



Foto: Eckhard Wolfgramm

Viele schon seit Jahrzehnten mit Freude am Ball

Die Prellballer unserer Abteilung treffen sich einmal in der Woche, um dieser Mannschaftssportart ohne gegnerischen Körperkontakt nachzugehen. In Viererteams spielen zwei Mannschaften mit der Faust oder dem Unterarm den Ball. Dieser darf nach jedem Spielerkontakt nur einmal auf dem Boden aufprellen. Es sind maximal drei Bodenberührungen im eigenen Feld gestattet, bevor der Ball über ein in der Spielfeldmitte in 40 cm Höhe gespanntes Netz ins gegnerische Feld gespielt wird. Wie beim etwas bekannteren Volleyball will man dem Gegner die Ballannahme erschweren. Ein vom Gegner kommender Ball kann direkt aus der Luft oder nach der ersten Bodenberührung geprellt werden. Gespielt wird nur im Wettkampfbetrieb auf Zeit, dann würde diese zweimal 10 Minuten betragen. Freundschaftliche Kontakte pflegen unsere Sportler zu den Prellballern der Turnerschaft Riemann von 1821 e.V. Eutin. Einmal jährlich trifft man sich zum gemeinsamen Sporttreiben. Ebenfalls einmal im Jahr wird zwischen den Prellballern vom TSV und denen vom WSV Neustrelitz der inoffizielle Kreismeister der Seenplatte ermittelt. Alle Prellball-Interessierten sind willkommen!

Petra Wolfgramm



Foto: Eckhard Wolfgramm

So schnell vergeht ein Jahr!

Wenn auch das Wetter nicht mitspielt, die Weihnachtszeit kommt trotzdem und alle Leute sowie die Schulkinder freuen sich auf ein paar entspannte, freie Tage. Für unsere Sportgruppe geht auch ein Jahr mit vielen verschiedenen Aktivitäten zu Ende und für 2016 werden neue Pläne geschmiedet.



Doch zuvor haben wir uns auf die Weihnachtsfeier gefreut und alle haben an den Vor-bereitungen mitgewirkt. Die Tische waren weihnachtlich gedeckt und der hübsch dekorierte Baum wie immer ein Hinkucker. Und wie es zur Weihnachtszeit ist, wurden wir wieder vom Weihnachtsmann überrascht und jeder bekam ein Geschenk. Doch bevor alle ihr Geschenk in Empfang nehmen konnten, musste jeder ein Gedicht oder Weihnachtslied zum Besten geben. Und alle haben etwas vorgetragen. Die Weihnachtswichtel waren sehr

fleißig und haben sich viel Mühe gemacht. Wir sagen „Danke“ dafür. Nun beginnt ein neues Jahr und wir freuen uns auf die sportlichen, gemeinsamen Stunden.
Deshalb ein Sport frei und viel Gesundheit!

Gundula Kienscherf



Schlachtefest im Speicher Salow

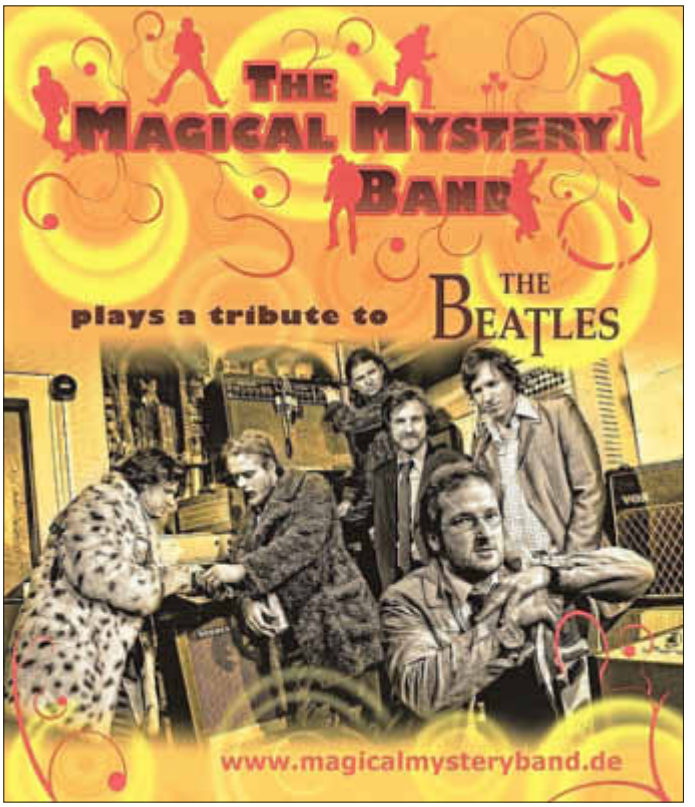
Auch wenn viele darüber nachdenken, den Weihnachtsspeck loszuwerden und einige tun es bestimmt auch, ist am Samstag den 30. Januar ein Termin der nicht gerade dazu beiträgt. Schlachtefest im Speicher Salow.
Was nach der Wende in Salow viele Jahre zur guten Tradition gehörte, ist seit vorigem Jahr wieder aufgelebt - das Schlachtefest. Zum zweiten Mal lädt Roland Metzig zu deftigem aus Topf und Pfanne ein. Nach dem Essen sorgt ein Party-DJ für reichlich Bewegung auf dem Tanzparkett.
Kartenvorbestellungen sind erforderlich unter 039601 20859
Samstag 30. Januar um 19:00 Uhr, Eintritt 25,00 EUR (Essen incl.)



Livekonzert im Speicher Salow

The Magical Mystery Band - The Beatles

Nicht irgendein Coverprojekt, sondern ein Sextett. Bestehend aus jungen, dynamischen, attraktiven, elegant gekleideten Musikern, die den Sound der Beatles ins 21. Jahrhundert schmettern. Musikalisch auf höchstem Niveau und trotzdem irgendwie trashig.
Eine Beatles Coverband. Noch eine? Ok, Beatles sind cool, aber ´ne Coverband…? Ja noch eine Coverband! - Aber *eben nicht* vier uniformierte wackelnde Pilzköpfe, *keine* „Eh Klaus - wir waren doch auch mal Beatles Fans - lass ma´ nachspielen“ Geschichte und *nicht* das „wir-schaffen-20-Beatlesnummern-in-´nem 10-Minuten-Medley“.
Ganz nah am Original und doch anders; getragen von dreckigen Gitarrensounds, großen Gesängen und immer tanzbaren Rhythmen. Sechs unverbrauchte Künstler, die Selbstironie, wie damals die Beatles als Teil der guten alten englischen Schule betrachten. Das Gesamtwerk von John, Paul, George und Ringo ist Thema, also auch die späten Songs, die so komplex und mit durchgedrehten Sounds dekoriert waren, dass sie die Beatles selbst nie aufführten und die sich, oft im absoluten Rausch entstanden, dem üblichen 3 Minuten Format entziehen.
Kein verstaubter Amiga Platten Sound und kreischende Mitt-Fünfziger Ladys, sondern The Beatles in einem modernen, neuen Soundgewand und filmreifen Wahnsinn. Überzeuge dich selbst…
Im beheizten Speicher und bei gewohnter gastronomischer Versorgung freuen wir uns auf Euren Besuch. Wie schon in den ausverkauften Konzerten 2015 heißt es rechtzeitig Karten sichern.
27. Februar 2016, 20:00 Uhr Einlass ab 19:00 Uhr,
Eintritt 10,00 EUR VVK, 13,00 EUR AK
Kartenvorbestellung unter 039601 20859 oder 32778



Spende an die Friedländer Jugendfeuerwehr

Der Weihnachtsmarkt in Friedland war 2015 auch wieder gut besucht. Besonders die Kulturellen Veranstaltungen begeisterten die Besucher. Wo gibt es den schon einen Weihnachtsmarkt wo bis Mitternacht noch Partystimmung vorherrscht. Tagsüber besinnlich, abends begeisternd. Wenn in Neubrandenburg der Weihnachtsmarkt seine Stände schließt, ging es in Friedland erst so richtig los.
Wir danken allen Mitwirkenden und natürlich auch unseren Besuchern, das Friedland drei schöne Vorweihnachtsfeiertage hatte.
Durch den gestifteten Riesenstollen der „Storchennestbäckerei“ Altentreptow und der Weinachtstombola konnte der Jugendfeuerwehr Friedland die Spendensumme von **666 Euro** übergeben werden. Diese soll unter anderem dazu beitragen, dass die Jugendfeuerwehr einen Transporter zur Verfügung hat um ihre Ausbildung und Teilnahme an Wettkämpfen durchzuführen.
Wir Friedländer können stolz darauf sein, einen solchen Weihnachtsmarkt mit Events wie „Ohrwurm“, Feuershow und vielen Beteiligten, kleinen und Großen Künstlern, durchführen zu Können. Dieses geht aber nur mit Hilfe vieler Sponsoren und der Stadt Friedland. Darum unseren herzlichen Dank an alle, aber auch besonders an:

Sponsoren Weihnachtsmarkt 2015

- Agrar GmbH Lübbersruh
- Friseur Schumacher
- Mönchguter Fruchtgrosshandel OHG
- Jeans Land Friedland
- Restaurant Marathon aus Anklam
- Küchen Center Friedland
- Heimelektronik Friedland
- Zahnarzt Dr. Kummer
- Peter Renner
- Steinmetz Marlies Rahn
- Frieseursalon Jana Albrecht
- Wasserservice Adler
- Net 4 Tec Peter Preininger
- Zahnarzt Dr. Köller
- Alanya Grillhaus
- Timurs Hütte
- Blumenhaus Kühnhausen
- Haustechnik Reinhart Friese
- APD Pflegeheim GmbH in Nbg.
- Roman Balk
- Vodafone Shop Friedland
- Friedländer Apotheke Susann Rösel
- Bestattungshaus Filinki
- Bauunternehmen Woskowski
- Uwes Geschenkeshop
- Agrarhandel Hermann Pagel
- Physiotherapie Mandy Adler
- VR Reisebüro
- Land- u. Forstbetrieb/Kurt Springorum
- Dr. med. Sabine Pedd
- Heizung u. Sanitär/E. Benzin
- SB Tankstelle
- Dachdeckerbetrieb/Ute Nietosdateck
- Kosmetik Studio/Doris Pell
- Restaurant Kerstin Lorenz
- Physiotherapie/Birkholz & Tavali
- ASC Oehmke
- Friedländer Dachdecker e. G.
- Hackbarth Haustechnik
- Komplex Bau Installation u. Service GmbH
- Landfleischerei Dallmann
- Elektrofachgeschäft E. Waterstrat
- Physiotherapie Sylvia Borgwart
- Fahrrad- u. Waffenhandel Karl Langenberger
- Lohnsteuerhilfe e. V. Jan u. Katrin Umlauft
- Schweser Multibetrieb Fenster u. Türen
- Blumen- und Bestattungshaus Peter
- Mecklenburgische Versicherung Marcel Zibold
- Güstrower Kies u. Mörtel GmbH Ramelow

Ihr Weihnachtsmarktorganisationsbüro
Volkmar Gienapp, Rosi Biermann und Ralf Stegk

Die Faschingsgala steigt am 30.01.2016 im Volkshaus

Das hat Friedland noch nicht gesehen. „Der total verrückte Bauernhof“ ist ins Volkshaus eingekehrt.
Schäfer Heinrich sucht eine Frau. Nach der bekannten Fernsehserie „Bauer sucht Frau“ ist nun auch Friedland in den Mittelpunkt der unterhaltsamen Partnerschaftssuche gerückt. Ein Highlight, das man nicht verpassen sollte. Dazu Karneval, Party und tanzen. Die besten Kostüme werden prämiert. Einlass ab 19:00 Uhr.

Vredeland Helau

Weihnachtsbaumverbrennen 2016

Zu einer schönen Tradition im Januar ist das Weihnachtsbaumverbrennen in Bassow geworden.
Die Feuerwehr Sadelkow als Veranstalter organisierte dieses Fest und so nahm das Verbrennen der Weihnachtsbäume am 09.01.2016, wie geplant, seinen Lauf.
Bei leicht frostigen Temperaturen zauberten die FFW einen angenehm warmen Unterschlupf in dem es heiße Schokolade, Glühwein, Kaffee, Tee und Bratwurst gab.
Am Feuer war reichlich Platz, um sich zu erwärmen. Das Knistern der trockenen Tannenbäume verbreitete eine romantische Atmosphäre. Trotz des Wetters kamen erstaunlich viele Besucher und es wurde ein schöner Abend.
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sadelkow hatten alles super vorbereitet.

Alle sind sich einig, auch 2017 wird diese Tradition weitergeführt.

Was uns noch wichtig erscheint ist, ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Eure Feuerwehr Sadelkow





Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste Januar

So., 31.01.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Salow
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Roga
10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn

Gottesdienste im Februar

Mi., 03.02.

15:00 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Lübbersdorf

So., 07.02.

09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Liepen
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Friedland

So., 14.02.		
14:00 Uhr	Einführungs-gottesdienst Pastor Fabian Eusterholz	Kirche Schwanbeck
Mi., 17.02.		
10:00 Uhr	Gottesdienst	SWP Friedland
So., 21.02.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Friedland
So., 28.02.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Bürgerhaus Klockow
09:00 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Schwanbeck
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Taufe	Kirche Galenbeck
10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Friedland

Die Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien in Friedland

wünscht allen Friedländerinnen und Friedländern ein erfülltes und gesegnetes Jahr 2016.
An dieser Stelle sei dem Blumenmarkt Kühnhausen für einen prächtigen Adventskranz, der Firma Agrar GmbH Lübbersruh, Herrn Goedecke, für die gut gewachsenen Tannenbäume und das Tannengrün, sowie der Firma Schumacher für die Unterstützung beim Anbringen des Adventssternes gedankt.

Im Namen der Kirchengemeinde

Pastorin Ruthild Pell-John

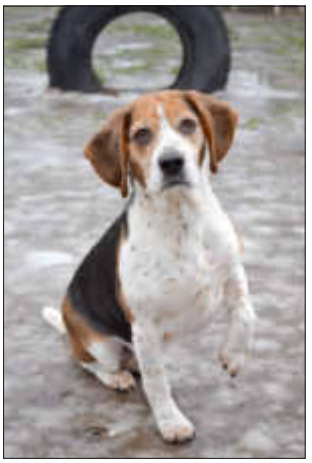
Vereine und Verbände

Blutspendetermine für das I. Quartal 2016

Deutsches Rotes Kreuz

Mo., 07.03.2016	Feuerwehr Schwanbecker Str. 29	13:00 - 18:00 Uhr
Mo., 21.03.2016	Feuerwehr Schwanbecker Str. 29	15:00 - 19:00 Uhr

Jenny sucht ein Zuhause



Die Beagle-Hündin kam als Fundtier ins Tierheim. Sie wurde ca. 2007 geboren und hat eine Schulterhöhe von ca. 40 cm. Jenny ist eine typische Beagle-Dame- sie ist mit Rüden und Hündinnen verträglich, fidel und am liebsten überall dabei. Trotz ihrer charmanten Art braucht sie hundeerfahrene agile Leute, die ihr Bewegung und Beschäftigung sowie konsequente Erziehung geben. Jenny beherrscht die Grundkommandos und hat einen guten allgemeinen Grundgehorsam. Mit Eifer lernt sie gern neue Dinge, wie z.B. kleine Kunststückchen. Das Leinegehen möchte sie noch etwas üben, bei den Spaziergängen an der langen Leine läuft sie aber ganz gut, sagen unsere Gassigeher. Ihr Bezug zu Kindern ist gut. Wie sie allein bleiben kann und wie es sich mit ihrer rassetypischen Bellfreudigkeit verhält, müsste in der neuen Familie getestet werden. Jenny ist kein Hund für die Draußenhaltung. Von Vorteil wäre eine gewisse Grunderfahrung mit der Beagle-Rasse. Die Vermittlung zu einem Zweithund wäre der Rasse entsprechend optimal.
Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.
Öffnungszeiten
täglich 11:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr
www.gnadenhof.de
Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg Demmin
IBAN: DE90 15050200 3060511275
BIC: NOLADE21NBS

Kreisfeuerwehrverein MSE e.V. erhielt Ehrung

Am 17. Dezember 2015, erhielt der Kreisfeuerwehrverein Mecklenburgische Seenplatte e.V. den Preis der Euroregion Pomerania 2015 für seinen Beitrag zur Entwicklung der Euroregion Pomerania und das Engagement in der deutsch-polnischen Zusammenarbeit. Inhalte der Zusammenarbeit sind gemeinsame Übungen und Wettkämpfe, gemeinsames Ferienlager und Traditionspflege mit den Feuerwehren des Landkreises Bialogard. Der Kreiswehrführer und Vereinsvorsitzende Kamerad Norbert Rieger nahm den Preis beim Festakt anlässlich des 20. Jahrestages der Euroregion Pomerania in der „Trafostacia Sztuki“ in Stettin entgegen. Musikalisch umrahmt wurde die Festveranstaltung durch ein Konzert des Baltic Neopolis Orchestra.

Birgit Schmidt
Pressewart KFV MSE



Foto: Pomerania

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Geburtsgskindern im Februar

Gemeinde Datzetal

Frau Waltraud Walter	zum 80. Geburtstag
Frau Alwine Bötel	zum 80. Geburtstag

Stadt Friedland

Herrn Wolfgang Brandt	zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Neumann	zum 70. Geburtstag
Herrn Peter Hellfeldt	zum 70. Geburtstag
Herrn Eckhard Dahlke	zum 75. Geburtstag
Frau Brunhilde Heinrichs	zum 75. Geburtstag
Frau Dagmar Kretzel	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Rieck	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Klein	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Bünting	zum 75. Geburtstag

Frau Helga Harsdorf	zum 75. Geburtstag
Frau Margret Damerow	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Oesterling	zum 80. Geburtstag
Frau Dorothea Wendorff	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Buß	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Ludwig	zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Kathmann	zum 85. Geburtstag
Herrn Helmut Kozian	zum 85. Geburtstag
Frau Emma Koschorreck	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Anterhaus	zum 85. Geburtstag
Frau Hannelore Kurth	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Biermann	zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Kasperkiewicz	zum 90. Geburtstag
Frau Erika Schulz	zum 90. Geburtstag
Frau Dora Rossa	zum 95. Geburtstag

Gemeinde Galenbeck

Frau Trude Flechsig	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Koeppen	zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Müller	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Genzkow

Frau Christa Rode	zum 80. Geburtstag

Seniorenbetreuung

Weihnachtsfeier in „der Alten Schule“ in Friedland

Die Vorweihnachtszeit ist die schönste Zeit fanden auch die Bewohner der „Alten Schule“. An Spielnachmittagen wurden viele schöne Sachen für die Dekoration gebastelt. Die Fenster wurden geschmückt und die Tische dekoriert. Als dann noch die großen Tannenbäume aufgestellt wurden, war ihnen die Vorfreude auf das Weihachsfest anzusehen. Am Donnerstag den 17.12. 2015 war es dann soweit die mit Spannung erwartete Feier konnte beginnen. Den Auftakt machten die Schüler Sophie, Franziska und Henriette mit Kirchlich festlichen Liedern unter der Leitung von Frau Katja Gehrke. Nach dem Kaffeetrinken folgte der Auftritt von den .Friedländer Wichteln, Annabell, Lisa und Emilia. Mit Gitarre, Geige, Flöte, Rassel und Bongo boten die kleinen Mädchen ein tolles Programm. Mit fröhlichen Liedern verabschiedeten sie sich und es folgte noch ein gemütliches Beisammensein. Zum Abschluss kamen dann noch der Weihnachtsmann und das Christkind, die mit lustigen Sprüchen die Geschenke überreichten. Das erste gemeinsame Weihnachtsfest im neuen Zuhause war ein voller Erfolg und die Bewohner freuen sich schon auf die kommenden Feste. Ein Dankeschön an alle Sponsoren den Kindern und den Mitarbeitern vom Pflegedienst Pringal.

Gabriele Klobusinski





Fotos: G. Klobusinski

Vortrag über Naturheilverfahren

Die Klockower Seniorengruppe begann das neue Jahr mit dem Thema „Naturheilkunde“, denn auch im höheren Lebensalter gibt man nicht nur seine Erfahrungen gern weiter, sondern lernt immer noch neues dazu. Herzlich Willkommen war uns diesmal die Friedländer Heilpraktikerin Sylvia Köller.
Sie sprach über alternative Heilverfahren, wie die chinesische Akupunktur und die Homöopathie. Wir erfuhren, dass die Akupunktur durch spezielle Nadeln recht schmerzarm, aber sehr wirksam sei. Sie stellt zum Beispiel bei chronischen Kopf- oder Rückenschmerzen eine gute Alternative zur üblichen Schmerztherapie da.
Auch erfuhren wir, dass kleine homöopathische Kügelchen so manches Problem lindern oder beseitigen. Frau Köller informierte uns über die langen homöopathischen Erfahrungen, Versuche und Dokumentationen, die bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen. Bei der Einnahme der winzigen Kügelchen muss man allerdings im Gegensatz zu herkömmlichen Tabletten auf einige Unterschiede achten, da das Mittel sonst nicht wirkt.
Im Anschluss an den Vortrag wurden viele Fragen gestellt und gern von der Heilpraktikerin beantwortet. Es war für uns alle ein interessanter und informativer Vortrag, der uns noch lange mit dem Thema „Naturheilverfahren“ beschäftigen wird. Wir danken hiermit der Heilpraktikerin Frau Köller für die Gestaltung dieses schönen Nachmittages und wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2016!

Die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Gahlenbeck/ OT Klockow





DRK-Seniorenclub Friedland

Musikalischer vorweihnachtlicher Nachmittag

Um uns auf die besinnliche Vorweihnachtszeit einzustimmen hatten wir uns am Nachmittag des 17. Dezember 2015 Herrn Norbert Knuth in den DRK-Seniorenclub eingeladen.
Weihnachtlich war der Raum dekoriert und festlich die Tafel geschmückt. Nach der gemütlichen Kaffeerunde spielte Herr Knuth auf dem Akkordeon weihnachtliche Weisen. Da ließen sich die sangesfreudigen Seniorinnen nicht lange bitten und stimmten melodienfest und textsicher sofort freudig mit ein.



Auch moderne Technik hatte Herr Knuth mitgebracht, so hörten wir von verschiedenen CDs Weihnachtslieder, gesungen zum Beispiel von Uschi Glas, Andrea Berg, Frank Schöbel und seiner Familie. Ein Potpourri aus vielen verschiedenen Weihnachtsliedern, von denen wir jeweils die ersten Verse sangen, beendete diesen gemütlichen Nachmittag.
Vielen Dank an Herrn Knuth, der uns mit seiner freien Zeit einige schöne Stunden bescherte.

Clubrat DRK-Seniorenclub Friedland

Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden im Monat Februar folgende Veranstaltungen statt

Di.	**02.02.2016**	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**03.02.2016**	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	**04.02.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
		15:30 Uhr	Clubsitzung
Di.	**09.02.2016**	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**10.02.2016**	14:00 Uhr	Fasching
Do.	**11.02.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**16.02.2016**	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**17.02.2016**	14:00 Uhr	Kaffeestunde
Do.	**18.02.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**23.02.2016**	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**24.02.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Do.	**25.02.2016!!!**	13:00 Uhr!!!	Vortrag Seniorensicherheit mit Herrn Schmidt
Di.	**01.03.2016**	14:00 Uhr	Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten

Interessenten melden sich bitte persönlich im Seniorenclub am Wasserwerk bzw. telefonisch unter der **Telefonnummer 039601 348108**.

DRK-Seniorenclub
Der Clubrat

Schul- und Kitanachrichten

17. Absolventencup - Ende oder Neuanfang?

Zum diesjährigen Fußballcup der Absolventen unserer Schule traten nur vier Teams an. Nach einer Vor- und anschließenden Rückrunde setzten sich die jüngsten Teilnehmer, der zukünftige Abiturjahrgang 2016, mit fünf gewonnen Spielen als Sieger durch. Auf dem zweiten Platz folgte der Abiturjahrgang 2013. Die Abiturienten des Jahres 2006 wurden Vierte, während sich der Vorjahressieger, der Jahrgang 2003, diesmal mit einem 3. Platz begnügen musste. Alle Spiele verliefen sehr spannend und wurden knapp, meist nur mit einem Tor Differenz entschieden.
In einer Gesprächsrunde betonten die Teilnehmer, dass sie die geringe Teilnahmeresonanz bedauern, weil ihnen die Möglichkeit, sich jährlich einmal zu treffen, zu plaudern und nebenbei Sport zu treiben, wichtig ist. Dabei muss nicht zwangsläufig nur mit dem runden Leder gekickt werden. Um die Mädels einzubinden, gib es den Vorschlag, Volleyball zu spielen. Für das nächste Jahr ist auch ein neuer Termin beschlossen wurden. Die Absolventen wollen testen, ob der 23.12.16, 18:00 Uhr mehr Zuspruch bei den Ehemaligen findet, als der bisherige. Die neuen Ideen sollen sich herumsprechen und möglichst breit diskutiert werden. Dazu erarbeitet Thomas Trippner, Abi-Jahrgang 2003, eine Website unter dem Namen absolventencup.de.

Ewa Nowak





Dies und Das

Annalise-Wagner-Stiftung schreibt den 25. Annalise-Wagner-Preis aus

Bewerbungen und Vorschläge sind ab sofort willkommen, Einsendeschluss ist am 15. März 2016

Die Annalise-Wagner-Stiftung aus Neubrandenburg freut sich auf Vorschläge und Bewerbungen für den mit 2.500 Euro dotierten 25. Annalise-Wagner-Preis.

Der Annalise-Wagner-Preis wird vergeben für einen Text, der inhaltlich Bezug nimmt auf das Gebiet der historischen Region Mecklenburg-Strelitz oder der von Autoren verfasst wurde, welche in dieser Region leben. Dabei ist Belletristik aller Gattungen und Genres genauso gefragt wie wissenschaftliche bzw. populärwissenschaftliche Sachliteratur oder Kinder- und Jugendliteratur. Gespannt ist die Jury auf Publikationen aus den letzten drei Jahren, aber auch auf noch unveröffentlichte Manuskripte.

Für Texte junger Leute bis 27 Jahre – sehr gern auch aus Schulprojekten - gibt es zusätzlich die Chance auf den Annalise-Wagner-Jugendpreis, der mit 200 Euro dotiert ist.

Sowohl für den Annalise-Wagner-Preis als auch für den Jugendpreis gilt: Willkommen sind sowohl eigene Bewerbungen von Autorinnen und Autoren als auch Vorschläge von Leserinnen und Lesern! Einzureichen ist einfach ein kurzes Anschreiben und der Text, der nach der Juryarbeit zurückgegeben wird. Auf Bewerbungen und Vorschläge freut sich die Geschäftsstelle der Annalise-Wagner-Stiftung ab sofort, Einsendeschluss ist am 15. März 2016.

Annalise-Wagner-Stiftung und Annalise-Wagner-Preis sind ein Vermächtnis der Neustrelitzer Heimatforscherin und Autorin Annalise Wagner (1903 - 1986). Vor 30 Jahren legte ihr Testament den Grundstein dafür und Wirklichkeit wurde ihr weitsichtiger Wunsch mit dem demokratischen Wandel 1989/90. Vor 25 Jahren errichtete die Stadt Neubrandenburg mit der Annalise-Wagner-Stiftung die erste neue Kulturstiftung im Bundesland, die den ersten neuen Kulturpreis Mecklenburg-Vorpommerns ausschrieb. Seitdem „lebt" dieser Literaturpreis durch ehrenamtliches Bürgerengagement und setzt jährlich seinen Spot auf Texte, die nachhaltig beitragen zum „Gedächtnis der Region" (A. Wagner), zu demokratischer Erinnerungskultur und kollektivem Gedächtnis. Der 25. Annalise-Wagner-Preis wird am 25. Juni 2016 anlässlich des 30. Todestages der Stifterin öffentlich verliehen.

Mehr Informationen gibt es auf der Stiftungshomepage www.annalise-wagner-stiftung.de oder direkt bei der Geschäftsstelle der Annalise-Wagner-Stiftung.

Annalise-Wagner-Stiftung
c/o Regionalbibliothek Neubrandenburg
Heike Birkenkampf
Marktplatz 1
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 5551333
E-Mail: stiftung.bibl@neubrandenburg.de.

Kundenberatung der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz ausgezeichnet

Neustrelitz (cb). Zum 4. Mal in Folge hat die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz Service und Beratungsqualität vom Institut für angewandte Marketing- und Kommunikationsforschung Erfurt prüfen lassen. Das Resultat kann sich sehen lassen: Die verdeckt arbeitenden Tester bescheinigten den Beratern des Hauses erneut hervorragende Ergebnisse. „Darauf sind wir sehr stolz", so Vorstandsmitglied Thomas Hartung. „Wir wollen unseren Kunden optimalen Service bieten und tun auch viel dafür. So haben wir unseren Kunden Qualitätsversprechen gegeben und lassen uns von ihnen auch daran messen. Für Hinweise bedanken wir uns mit einem kleinen Dankeschön."

Beim Test wurden die Berater nach dem Zufallsprinzip ausgesucht. Im Focus der Beratungsgespräche standen die Fachkompetenz und Freundlichkeit der Mitarbeiter, ihre Serviceorientierung und Beratungsqualität oder aber Wartezeiten und deren Überbrückung. Über 100 Einzelkriterien erfassten die Tester in den fünf zentralen Kategorien Beratung, Verkauf, Service, Umfeld und Testerurteile. Ein Analysemodell gewichtete diese Kategorien je nach Relevanz und verdichtete sie zu einem Gesamtergebnis.

Die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz darf das Qualitätssiegel „Geprüfte Kundenberatung - hervorragend" nun weitere 2 Jahre lang führen. Die Vorstandsvorsitzende des Hauses, Andrea Binkowski, beglückwünschte ihre Mitarbeiter zu diesem hervorragenden Ergebnis und erklärte: „Dieses hohe Niveau wollen wir im Interesse unserer Kunden auch in Zukunft halten".



Beate Rosenow, Silke Zelfel-Schmidt, Andrea Binkowski und Thomas Hartung, (v.l.n.r.) von der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz sind stolz auf das Qualitätssiegel für hervorragende Beratungsqualität.

(Foto: Carola Biermann)

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

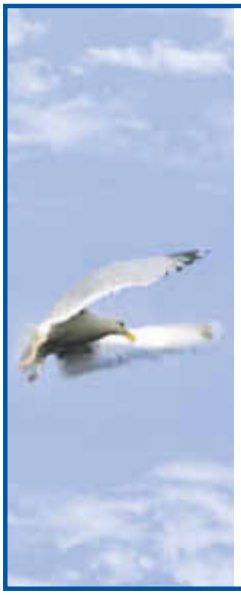
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen





? ??????????

? ??????????????????????????????????

Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen

Ewald Knuth

??????????????

Mit einem Gruß in Form von Blumen, Karten und Geldzuwendungen, einer Umarmung, einem Telefonat und uns zugehört habt.

Besonderer Dank gilt dem Seniorenwohnpark Friedland, der Physiotherapie Gemeinschaftspraxis D. Schmerse, der Rednerin Frau Dieckmann, dem Bestattungshaus Sandra Filinski sowie dem Blumenhaus Scharff.

In stiller Trauer

Die Kinder

Friedland, im Dezember 2015

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer



Uns werden noch lange
die richtigen Worte fehlen.
Zu unfassbar ist unser Verlust.

Für die erwiesene Anteilnahme sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben

Günter Wisniewski

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Redner Herrn Werner, der Gaststätte Lorenz sowie dem Blumenhaus Scharff.

In stiller Trauer
Monika Wisniewski

Friedland, im Januar 2016

Wir sagen Danke



an alle, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen und durch das persönliche Erscheinen zum Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Elfriede Hildebrandt

ihre Anteilnahme bekundeten und Trost spendeten.
Besonderer Dank gilt dem jahrelangen Hausarzt Jürgen Schneider mit seinem Team, der Pflegeeinrichtung Diakonie in Woldegk, der Sozialstation Roggenhagen, dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die würdevolle Begleitung, der Rednerin Frau Dieckmann und dem Blumenhaus Scharff

Im Namen aller Angehörigen
Ute Woskowski

Lübbersdorf/ Galenbeck im Dezember 2015



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut, zu erfahren, wie viele ihn gernhatten.

Detlef Wandt

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

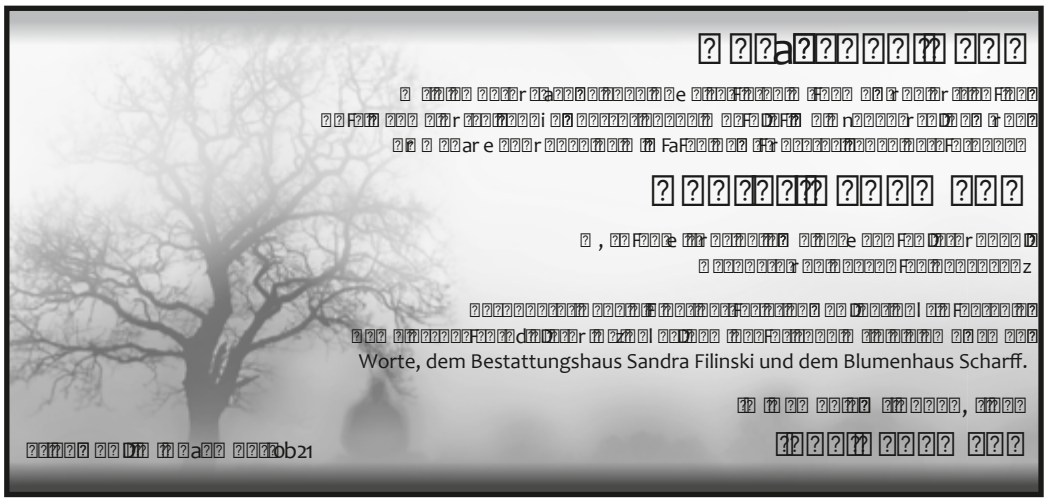
Wir danken für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, für Blumen- und Geldzuwendungen und das letzte Geleit.

Danke der DRK Fachpflege Neustrelitz in der Penzliner Straße für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Redner Herrn Werner und dem Blumenhaus Scharff.

In stiller Trauer
Die Angehörigen

Friedland, im Januar 2016





Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.
Ernest Hemingway

Niemand ist fort, den man liebt. Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig

Trauer-
ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Tief bewegt von den überaus zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme, tiefem Mitgefühl, einer stillen Umarmung und tröstende Worte, die uns für unseren lieben Entschlafenen

Rudolf Tschierschke

auf seinem letzten Weg entgegengebracht wurden, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich.

Danke Frau Pastorin Pell-John für ihre tröstenden Worte.
Danke der Caritas Sozialstation Friedland „Kittelmücken" für die jahrelange Hilfe.
Danke dem DRK Pflegeheim Lübbersdorf, besonders dem Personal des Wohnbereiches 2.
Danke dem Bund der Vertriebenen „Die Schlesier", den treuen Kegelfrauen und der Gaststätte Steinke für die gute Bewirtung.
Ein ganz besonderer Dank dem Bestattungs- und Blumenhaus Doreen Peter, die alle unsere Wünsche möglich gemacht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Edith Tschierschke und Kinder

Lübbersdorf, im Dezember 2015

Es wird aussehen, als wäre ich tot, und das wird nicht wahr sein ... Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben. Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen. Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen, gerade so zum Vergnügen ... Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein, wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst und lachst.
Antoine de Saint-Exupéry

UDO PASEWALD

Telefon: 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de



DOREEN MAHNCKE

Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.



Einfach mal DANKE sagen

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Patienten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

65. Geburtstages.

Dipl. med. Bärbel Räth

Friedland, im Januar 2016

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Ursula und Ulrich Will

Friedland, im Dezember 2015

Wir geben Ihnen den richtigen Rahmen!

Ihre Familienanzeige

in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt

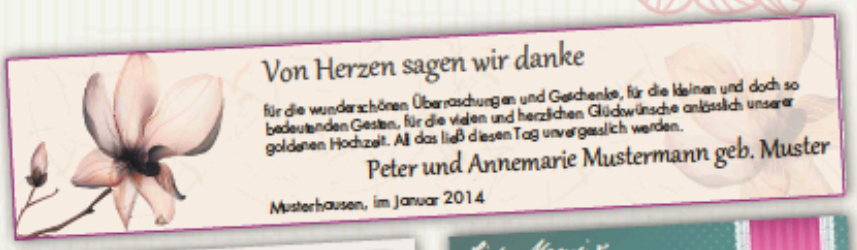
Gestalten Sie aus vielen verschiedenen Varianten Ihre individuelle Familienanzeige zu jedem Anlass!

Einfach und schnell unter **www.azweb.wittich.de**

Oder lassen Sie Ihre individuelle Anzeige von uns gestalten!

Unsere Mitarbeiter im Außen- und Innendienst beraten Sie gerne!
Telefon: 039931/579-0



















Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Menschen erreichen ...

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Urlaub zwischen Ostsee & Müritz

Ostseeküste & Seenplatte

und zu Besuch im nördlichen Brandenburg

Psst ... Geheimtipp!

* im 20. Jahr
* große Auflage
* ebook unter www.wittich.de

Unsere aktuelle Ausgabe 2016/17 kommt bald!

Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!

Sie wollen auch noch mit dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

Doreen Mahncke
039931/579-57
d.mahncke@wittich-sietow.de

Manuela Köpp
039931/579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

Kirsten Bunge
039931/579-50
k.bunge@wittich-sietow.de

Antje Bergholz
039931/579-32
a.bergholz@wittich-sietow.de



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de

KLEINANZEIGE

Großes Haus

in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus zu verkaufen!

Exposé anfordern unter: ***aga-gross@t-online.de***

Immobilienobjekt im ♥ der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785



Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.



6,50 € zzgl. Versand nur bei Direktbezug vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0

Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0

A bis Z Fachmann

Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!



Hilfe, mein Computer spinnt!

individuelle Computerschulung
persönlich und preiswert
an Ihrem PC

Gerne auch für Senioren

Damit Sie auch morgen mitreden können!

Vereinbaren Sie einen Termin
039607-265236

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

ACHTUNG!

Sie wollen mit dabei sein? Unsere aktuelle Ausgabe 2016 kommt bald!

Rufen Sie unseren netten und kompetenten Außen- oder Innendienst an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de



BROSCHÜREN DRUCKEN & SPAREN
www.LW-flyerdruck.de



Bilder: cunico, hugolacasse - Fotolia



GWG
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg

Leben in Strasburg (Um.)

1-Raum-Wohnung
seniorenfreundlich
Bollenstraße 10
36,03 m² **207,17 €***
EVW: 75 kWh/(m²·a)

2-Raum-Wohnung
Altstädter Str. 19, 1. OG
52,01 m² **286,06 €***

4-Raum-Wohnung
K.-Liebknecht-Str. 44, EG
72,22 m² **351,71 €***
EVW: 51 kWh/(m²·a)

3-Raum-Wohnung
Letzte Straße 4, EG
67,06 m² **326,58 €***
EVW: 117 kWh/(m²·a)

*Nettokaltmiete + NK + Kaution

Tel. 039753/ 20 421
www.gwg-strasburg.com

Seit dem 09.01.2006 ist das Team vom Getränke und Imbiss Gienapp an den 3 Standorten Riemannstr., Hagedornstr. und am Schwimmbad in Friedland für Sie da. Außer unserem täglichen Mittagstisch bieten wir Ihnen einen Komplettservice für alle Familienfeiern, Buffetservice mit Lieferung frei Haus und unseren Cateringservice inklusive Verleih von Festzelten und Gastronomiebedarf, wie auch Getränkelieferung auf Kommission.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind gerne für Sie da!
Ihre Fam. Gienapp

10 Jahre

Danke
für 10 Jahre Vertrauen
Getränke und Imbiss Gienapp

Riemannstr. 33 u. Hagedornstr. 5 • 17098 Friedland
Tel.: 039601/ 189966 und 039601/ 26395
E-Mail: volkmar.gienapp@web.de

Fachmann
IN DER REGION von A - Z

Helmut Dröse



Wir transportieren Sie auch im Rollstuhl

Fahrschule & Taxi

Friedland • Schulstraße 2 • 039601 20841, 01723827105

Tag und Nacht

Krankenfahrten alle Kassen

Taxiruf 039601 20171 oder 01722389870

Theoretischer Unterricht: Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail: **fs-droese@online.de**, Einstieg jederzeit möglich, Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor, Berufskraftfahrer-Fortbildung.**

Wir reparieren alles, was einen Stecker hat!

TV • SAT • HAUSGERÄTE

039601/20263

EURONICS **WATERSTRAT**

17098 Friedland I August-Bebel-Platz 1 I

Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18.00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr

Stick-Studio Melon

Bedrucken & Besticken von Textilien



Steffen Melon

17098 Ramelow
Fritz-Bachert-Str. 16

Tel. 03969/5569545

www.stick-studio-melon.de
info@ss-melon.de

Professionelle Stick- und Druckarbeiten auf Textilien

- Anzeige -

Das Stick-Studio Melon in Ramelow kümmert sich um Ihre anspruchsvollen Stick- und Druckarbeiten. Machen Sie sich auf unserer Homepage einen ersten Eindruck über unsere Leistungen.
Wir fertigen für Sie nach Ihren Wünschen schon ab 1 Stück. Egal ob Firmenbekleidung, Abi-Shirts, Junggesellenabschiede oder das Besticken von Fußballschuhen. Wir würden uns über Ihre Kontaktaufnahme freuen!

Ralf-Michael Baumann
Inhaber

TEPPICHWELT DECOR

Woldegker Chaussee 2A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de

Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!

Meine Wunschbrille zahle ich in bequemen Raten ...



6, 12 oder 24 Monatsraten
0,00% Zinsen
100% gutes Sehen und voller Service
auch für Sonnenbrillen
Kontaktlinsen*

*ab einem Einkaufswert ab 120,00€

Optik Pfeiffer-Brillen-Abo
... die clevere Art zu bezahlen

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Haben Sie eine **Nachricht** für jemanden?

Wir verpacken sie in einer aussagekräftigen Anzeige!

VERLAG WITTICH

